



Vortrag „Elektrosmog“

am 16.05.2018

Dozentin: Julia Monecke

Baubiologin und baubiologische Messtechnikerin

Inhalt

- (1) Einführung in die Baubiologie
- (2) Felder, Wellen, Strahlung
- (3) Baubiologische Messtechnik/Messgeräte
- (4) Gefahren durch Elektrosmog
- (5) Patient Schlafplatz
- (6) Belastungen vermeiden oder reduzieren

Bei dem Text- und Bildmaterial handelt es sich, sofern nicht anders angegeben, um mein eigenes Material.

(1) Einführung in die Baubiologie

Die Baubiologie ist eine noch recht junge Wissenschaft. Sie befasst sich mit dem, was unsere Häuser und Wohnungen und schließlich uns selbst krankmacht. Auf Grund ihres ganzheitlichen Ansatzes umfasst die Baubiologie unser Leben, wie wir wohnen und wie wir bauen.

Jeder von uns hat Schlagworte wie „Wohngifte“, „Elektrosmog“ und „Radon“ schon gehört. In den Medien wird immer wieder von ihnen und ihren schädigenden Einfluss berichtet.

Kaum ein Haus ist heutzutage frei von chemischen, physikalischen oder biologischen Belastungen. Da wir uns überwiegend in Innenräumen aufhalten sollte uns dies zu denken geben, ob wir in einer solch verschmutzten Umwelt leben wollen und müssen.

Baubiologen haben es sich zur Aufgabe gemacht, kranke Häuser und Wohnungen wieder gesund zu machen. Das heißt, Kunden und ihre Häuser ganzheitlich zu betrachten und Umweltrisiken zu minimieren die schließlich zu schweren Krankheitsbildern und Allergien führen können.



Ein „krankes“ Haus wirkt sich auch auf die Bewohner aus.

(2) Felder, Wellen, Strahlung

Zu dem Bereich Elektromog gehören elektrische und magnetische Wechselfelder, elektromagnetische Strahlung sowie elektrische und magnetische Gleichfelder.

Da es sich durch diese Felder und Strahlungen um unnatürliche Einwirkungen auf den Organismus handelt, sind die Auswirkungen und Langzeitfolgen auf die Gesundheit schwer abschätzbar. Untersuchungen haben ergeben, das Elektromog unter anderem das Nervensystem, Hormone und Chromosomen beeinflussen.

Insbesondere die Belastung durch elektromagnetische Strahlung durch beispielsweise Handy, Babyphones, und Mikrowellenöfen wird in der Presse immer wieder diskutiert.

Elektrische Wechselfelder

- ➡ Entstehen durch elektrisch geladene Teilchen oder Gegenstände**
- ➡ Zwischen 2 elektrisch unterschiedlich geladenen Polen entsteht eine Spannung**
- ➡ Elektrische Geräte emittieren elektrische Wechselfelder, sobald sie in der Steckdose stecken. Fließt Strom, kommen magnetische Wechselfelder hinzu!**
- ➡ Quellenfelder, nehmen den Weg des geringsten elektrischen Widerstandes über elektrisch gut leitfähige Materialien.**

Magnetische Wechselfelder

- **Feldlinien liegen ringförmig um den Emittenten herum**
- **Die meisten Materialien beeinflussen Magnetfelder nicht**
- **Es wird die Flussdichte in Tesla (bzw. Mikro- oder Nanotesla) angegeben**
- **Magnetfelder entstehen durch Bewegung von elektrischen Ladungsträgern (Netzstrom= 50 Hertz, Bahnstrom= 16,7 Hertz)**

Elektromagnetische Wellen, Hochfrequenz



Informationsübermittlung mittels nicht leitungsgebundener Energieübertragung

Bildquelle: www.pinterest.de

- Elektrisches und magnetisches Wechselfeld verschmelzen zu einer elektromagnetischen Welle (Einheit= W/m^2)
- Hochfrequenz sind Frequenzen ab etwa 30-100 kHz
- Den Bereich von 300-3000 MHz bezeichnet man als Mikrowellen

Um Informationen mit Funkwellen transportieren zu können, müssen diese moduliert, also der Information entsprechend verändert werden.

Amplitudenmodulation (AM)

Frequenzmodulation (FM)

Phasenmodulation

Phasenmodulation= Pulsung



Dient der Strukturierung der
Funksignale, bei GSM der
Unterteilung einer Frequenz in
acht Zeitkanäle (Zeitschlitz)

Elektrische Gleichfelder

- ➡ Kein Polaritätswechsel, keine Frequenz
- ➡ Elektrische Ladung und Spannung vorhanden
- ➡ Elektrostatik

Magnetische Gleichfelder

- ➡ Kein Wechsel und keine Frequenzen, die magnetischen Pole bleiben unverändert
- ➡ Das Erdmagnetfeld ist ein wesentlicher Teil unserer Lebensgrundlage

(3) Baubiologische Messtechnik/Messgeräte

Ausreichende Erfahrung, Sicherheit im Umgang mit den Messtechnologien, Reproduzierbarkeit der Ergebnisse, den Problemstellungen adäquate Sanierungsvorschläge gegenüberstellen und eine solide Beratung sind wichtig.

Wichtig ist neben einer professionellen analytischen Vorgehensweise auch die umfassende, ganzheitliche Betrachtung eines Raumes.

-aus „Stress durch Strom und Strahlung“ von Wolfgang Maes



Eine Auswahl baubiologischer Messgeräte

(4) Gefahren durch Elektrosmog

„Ärztchammer hält an ihrer Warnung vor Handystrahlung fest. Erhöhtes Risiko für Hirntumore. Grenzwerte bieten keinen Schutz.“

Pressemitteilung der Wiener Ärztekammer

5.000.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Leckstrahlung an Mikrowellenherden
265.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Zunahme der Oxidation und DNA-Brüche
20.000 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Direkter Effekt auf Ionenkanäle von Zellen
5300 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Vierfache Krebsrate im Umfeld von Sendern
500 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Vertreibung von Spatzen
200 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Störungen an der Zellmembran
60 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Gehirnfunktionen bei Ratten verändert
40 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Kopfschmerzen und Konzentrationsprobleme
4 $\mu\text{W}/\text{m}^2$	Verschlechterung der Schlafqualität

(5) Patient Schlafplatz

Nachts benötigt der Körper Ruhe, Erholung und Passivität. Während des Schlafes regeneriert sich der Körper, das Immunsystem und alle vegetativen Abläufe laufen auf Sparflamme. Bei einem gestresstem Schlafumfeld kann der Körper mit Schwitzen, Einschlaf- oder Durchschlafproblemen, Verspannungen und Kopfschmerzen reagieren.

-aus „Stress durch Strom und Strahlung“ von Wolfgang Maes



5 DINGE, DIE SIE IM SCHLAFZIMMER VERMEIDEN SOLLTEN

- 1 SPIEGEL
- 2 MASSIVE MÖBEL
- 3 METALLGEGENSTÄNDE
- 4 SCHARFES UND SPITZES
- 5 ELEKTRONISCHE GERÄTE

Bildquelle: www.pinterest.de

(6) Belastungen vermeiden oder reduzieren

90 Prozent der Elektrosmogintensität zu Hause und am Arbeitsplatz ist unnötig. 90 Prozent wäre leicht reduzierbar ohne große Veränderung der Lebensgewohnheiten. Der Baubiologie geht es um das Machbare, nicht um Grenzwerte. Es geht um Information und bewussten Umgang mit der Energie, die wir alle wollen und brauchen: der Elektrizität.

-aus „Stress durch Strom und Strahlung“ von Wolfgang Maes